

# Pressemitteilung

Mainz, 9. November 2016

## Zeichen für Opferhilfe: Ingo Lenßen, Simone Thomalla und Katharina Wackernagel unterstützen den WEISSEN RING

Rechtsanwalt Ingo Lenßen („Lenßen klärt auf“, „Lenßen live“, Sat.1 Gold) sowie die Schauspielerinnen und TV-Ermittlerinnen Simone Thomalla (u. a. „Tatort“, ARD) und Katharina Wackernagel („Stralsund“, ZDF) setzen ein öffentliches Zeichen für Opferhilfe: Im Rahmen der Jubiläumskampagne des WEISSEN RINGS zum 40-jährigen Bestehen rufen sie zu Spenden und zur Mitgliedschaft in Deutschlands größter Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität auf. Damit verstärken sie die Riege der prominenten Fürsprecher, die sich für den WEISSEN RING stark machen. Denn neben Lenßen, Thomalla und Wackernagel sind bereits sieben bekannte TV-Kommissare der Fernsehreihe „Tatort“ (ARD) dabei: Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär (Tatort Köln), Adele Neuhauser und Harald Krassnitzer (Tatort Wien), Anna Schudt (Tatort Dortmund), Wolfram Koch (Tatort Frankfurt) sowie Ulrike Folkerts (Tatort Ludwigshafen).

Die neu hinzugekommenen Fürsprecher stehen voll und ganz zu ihrem Engagement. „Opfer von Straftaten brauchen für den Weg zurück ins Leben Hilfe, auch wenn es nur unterstützende Worte sind. Der WEISSE RING hilft mit Worten, aber auch mit Taten“, sagt Schauspielerin Katharina Wackernagel. TV-Anwalt Ingo Lenßen betont: „Dem WEISSEN RING kann man nur wünschen, dass die Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahre so weitergeht. Für Gewaltopfer ist es überaus wichtig zu wissen, dass es neben der Polizei eine Anlaufstelle gibt, die sehr persönlich mit ihren Mitarbeitern auch außerhalb des Strafverfahrens hilft.“ Simone Thomalla hebt hervor: „Ich wünsche dem WEISSEN RING, dass er in dieser Form, wie er bisher erfolgreich gearbeitet hat, weitermacht. Dafür braucht er auch Unterstützung von außen.“

Lenßen, Thomalla und Wackernagel sind wie die sieben Tatort-Kommissare auf Motiv-Plakaten abgebildet. Ab dem 10. November werden unter anderem die drei neuen Vereins-Fürsprecher in Großstädten auf großen Plakatflächen zu sehen sein – darunter Berlin, Frankfurt am Main, Köln, Hamburg, Stuttgart, Leipzig und München. In der Hand halten sie ein inszeniertes Ring-Symbol. Für Aufmerksamkeit sorgen darüber hinaus ein Claim sowie ein Aufruf zur Unterstützung des WEISSEN RINGS. Plakatiert wird jeweils in den Innenstadtbereichen sowie in Bahnhofsnähe.

Ergänzt wird die Kampagne durch Video-Statements, in denen beispielsweise Ingo Lenßen darüber spricht, wie wichtig es ist, sich für die Ziele des WEISSEN RINGS einzusetzen und Opfern zu helfen. Die Videos können über die Internetseite des Vereins sowie über seine Social-

2937690

---

Herausgeber: WEISSER RING e.V.  
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biwer, Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de), E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

Presse:  
Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)



Media-Plattformen wie Facebook und YouTube angesehen werden. Die Jubiläumskampagne läuft über die verschiedenen Kanäle noch bis Ende des Jahres.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit Ingo Lenßen, Simone Thomalla und Katharina Wackernagel wichtige Verstärkung für unsere Kampagne gewinnen konnten“, sagt Bianca Biber, Bundesgeschäftsführerin des WEISSEN RINGS. Alle drei hätten sich durch die Fernsehaktivität als Rechtsanwalt beziehungsweise durch die Auseinandersetzung mit den Rollen als TV-Ermittlerinnen jahrelang mit Opferbelangen und Bedürfnissen von Menschen in Not auseinandergesetzt. Dies mache sie zu glaubhaften und authentischen Partnern. „Sie stehen für das, was sie tun“, so Biber.

#### **Bildunterzeile:**

„Damit Opfer nicht rechtlos bleiben“ – auch Rechtsanwalt Ingo Lenßen unterstützt im Rahmen der Jubiläumskampagne die Arbeit des WEISSEN RINGS.

**Foto: WEISSER RING / Malte Jäger**

**Medienvertreter können für ihre Berichterstattung alle Plakatmotive der Jubiläumskampagne (Tatort-Kommissare und neue Vereins-Fürsprecher) über die Pressestelle des WEISSEN RINGS (Tel: 06131 8303-38, [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)) anfordern.**

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der WEISSE RING hat über 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen.

2937690